

Bertran de Born
(im Zeichen des Sports)

Droben auf dem schroffen Steine
Steht kaputt das Auto Ford,
Und der Fahrer rennt talabwärts
Zu der nächsten Werkstatt dort.
„Kommst du, der mit seinem Wagen,“
Fährt ihn an mit barschem Wort
Der Besitzer von der Werkstatt,
„Aufruhr schuf in jedem Ort?“

Steht vor mir, der sich gerühmet
In vermess'ner Prahlerei,
Auch die allerschärfste Kurve
Sei für ihn nur Spielerei?
Nun das Reden dich nicht rettet,
Rufst du mich wohl gar herbei,
Zu kurieren deine Achse
Und was sonst noch schadhaft sei!?“

„Wie du sagst, Freund und Kollege,
Steht vor dir Bertran de Born,
Der mit 90 Kilometern
Fuhr durch Gord und Ventadorn,
Der dem Wandrer, Fuhrmann, Radler
Stets im Auge war ein Dorn,
Dem zuliebe jeder Schupo
Kam in Rage, Wut und Zorn!

Deine Tochter saß im Wirtshaus,
Festlich, eines Schaffners Braut,
Und da sang vorm Tor mein Motor —
Ich gab Gas, er brummte laut! —
Sang, was stets ihr Wunsch gewesen,
Ihres Herzens Sehnsuchtslaut,
Bis die Joppe von dem Schaffner
Ganz mit Tränen war betaut!

Nebenan fuhr aus der Schenke
Aufgestört dein Sohn empor
Und vernahm das Lied des Rennens,
Das ihm jubelnd schlug ans Ohr —
Prellt' die Zeche, sprang durchs Fenster,
Stellte kurz und knapp sich vor,
Und noch eh' der Wirt gekommen,
Waren wir schon weit vom Tor!